

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul
c/o W. Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln

Stellv. Vorsitzende Monika Bongartz
Niehler Str. 246
50733 Köln

Fon: 0221/6366344
Fax: 0221/1694951
Mobil: 0170/8662241
eMail: mbongartz@netcologne.de
Web: www.koeln-istanbul.de
Facebook: Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V.

Tipps bei Reisen nach Istanbul

Stand: Januar 2017

Vorbereitung der Reise:

Wir empfehlen allen Reisenden die Online Registrierung auf der „Krisenvorsorgeliste“ des Auswärtigen Amtes. Web Seite „Auswärtiges Amt“, dann „Türkei“ aufrufen, rechts ist ein Button „Krisenvorsorgeliste“. Dort muss man sich registrieren und wird dann weitergeleitet um die aktuellen Reisedaten, Aufenthaltsort im Land und Daten der Angehörigen einzugeben.

Einreise:

Im Oktober 2013 wurde in der Türkei ein deutsches Ehepaar verhaftet weil sie bei der Ausreise keinen weißen Einreisebeleg vorlegen konnten. **Daher folgender Hinweis:** Wir empfehlen Ihnen mit dem Reisepass ins Land zu reisen am Flughafen erhalten Sie einen Stempel als Beleg für die Einreise. Bewahren Sie den Reisepass im Hotel gut auf. Unterwegs können Sie sich mit dem Personalausweis ausweisen. Wenn Sie mit dem Personalausweis einreisen, erhalten Sie bereits im Flugzeug einen weißen Zettel, der bei der Passkontrolle abgestempelt wird und als Einreisebestätigung gilt. Diesen gestempelten Zettel benötigen Sie unbedingt bei der Ausreise, also gut aufbewahren!!!

Informationsmaterial:

Bei der Ankunft am Flughafen Istanbul-Atatürk -direkt auf dem Weg zur Passkontrolle- stehen Ständer mit Stadtplänen. Man sollte bereits am Flughafen **ein wenig** Geld umtauschen, z.B. für Bahn- oder Taxifahrt. (Gleich hinter der Passkontrolle links) Der Geldumtausch an Wechselstuben in der Stadt ist etwas günstiger.

Geldumtausch:

Deutsches Geld sollte man nicht in Deutschland sondern erst in der Türkei umtauschen. Der Kurs im Januar 2017 beträgt **1 € = 4,1413 TRY** (Neue türkische Lira). Überall in Istanbul finden sich Geldautomaten mit deutscher Menüführung für Visa-, Maestro- und MasterCard. Die Wechselstuben sind mindestens von 9:00Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. In den meisten Hotels und Geschäften (auch im Großen Basar) kann man die Rechnungen auch mit ec- oder Kreditkarten zahlen. Grundsätzlich ist es ratsam, vorsichtig mit Geldkarten und Bargeld umzugehen!

Bei Erkrankung:

Beim Deutschen Generalkonsulat Istanbul kann eine Ärzte/Krankenhausliste angefordert werden. (siehe auch unsere Webseite www.koeln-istanbul.de, Button News)

Notruf „Alo 184“ für Türkeitouristen

Die Türkei hat die Notrufnummer Alo 184 für Touristen eingerichtet. Unter dieser Nummer können Notrufe in der Muttersprache abgesetzt werden. Die Hotline ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar. (aus: Infobrief der „Brücke“ 3.12.)

Deutsches Generalkonsulat Istanbul: www.istanbul.diplo.de

34431 Beyoğlu – İstanbul

İnönü Cad. 10

Telefon: +90(212)3346100 (auch Notfallnummer: Telefon: 212/3346 100)

Fax: +90(212)2499920

Die Eingangspforte zum Generalkonsulatsgebäude ist jederzeit besetzt.

Derzeitiger Generalkonsul ist: **Herr Dr. Georg Birgelen**

<http://www.koeln-istanbul.de/terms/pdfs/Deutsches%20GK%20Istanbul.pdf>

<http://www.koeln-istanbul.de/terms/pdfs/Kulturakademie%20Tarabya.pdf>

Kirchen:

Katholische deutschsprachige Gemeinde: St.Paul: mail@stpaul.de , www.stpaul.de

Pfarrer: Herrn Pater Alexander Jernej

Büyük Çiftlik Sokak 22

TR 34365 Istanbul-Nişantaşı

Tel.: +90(212)2191191

Fax.: +90(212)2407638

Evangelische Gemeinde: :

Pfarrer: Frau Ursula August

Kreuzkirche

Aynalıçeşme, Emin Camii Sok. No. 30

34435 Beyoğlu - İstanbul

Tel. 0090 (212)250 30 40

Fax 0090 (212) 237 15 50

deuki@gmx.net

www.evkituerkei.org

Es kann ein Newsletter abonniert werden.

Beide Gemeinden feiern normalerweise sonntags um 10:30 Uhr Gottesdienst, auf den Web-Seiten sind weitere Veranstaltungstermine ersichtlich. Aus Sicherheitsgründen wird die Kirchentüre bei Messbeginn verschlossen, also besser etwas früher dort sein. Im Anschluss an die Gottesdienste laden beide Gemeinden zu einem kleinen Umtrunk und Beisammensein ein.

Jeden ersten Samstag im Monat findet die ökumenische Friedensandacht in der Christophoruskapelle zu Tarabya statt.

Wichtige kulturelle Sehenswürdigkeiten:

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten können Sie der Webseite www.reisefuehrer-istanbul.de entnehmen.

Unter folgendem Link gibt es weitere touristische Informationen:

<https://www.ph-freiburg.de/sozialwissenschaften/forschung/projekte/geschichte/istanbul.html>

Einige wichtige Sehenswürdigkeiten sind:

Hagia Sophia (Wikipedia)

Die **Hagia Sophia** (aus dem [griechischen](#) „Αγία Σοφία „heilige Weisheit“, [türkisch](#) Aya Sofya oder Ayasofya) oder *Sophienkirche* ist eine ehemalige byzantinische Kirche, spätere Moschee und heute ein Museum (Ayasofya Camii Müzesi, „Hagia-Sophia-Moschee-Museum“) in [Istanbul](#). Als Kuppelbasilika errichtet, setzte sie im 6. Jahrhundert n. Chr. neue architektonische Akzente. Die Hagia Sophia war die Hauptkirche des [Byzantinischen Reiches](#) und religiöser Mittelpunkt der [Orthodoxie](#).

Als Krönungskirche der [byzantinischen Kaiser](#) (seit 641) und Ort wichtiger historischer Geschehnisse ist die Hagia Sophia in besonderer Weise mit der byzantinischen Geschichte verbunden. Ihr Bau und ihre Symbolkraft war von außerordentlich hoher Bedeutung für die [orthodoxe Christenheit](#) und das Reich. Daher gilt sie den meisten Christen noch heute als großes Heiligtum. Mit der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen wurden christliche Insignien, Inneneinrichtung, Dekorationen und Glocken der Hagia Sophia zerstört, überputzt, entfernt oder geraubt. Als [Hauptmoschee](#) der [Osmanen](#) adaptiert, stellten sich die Sultane des 16. und 17. Jahrhunderts mit herausragenden architektonischen Rezeptionen der Hagia Sophia in die byzantinische Tradition.

Sultan-Ahmet-Moschee (Blaue Moschee) (Wikipedia)

Die **Sultan-Ahmed-Moschee** ([türk.](#) Sultanahmet Camii) in [Istanbul](#) wurde 1609 von [Sultan Ahmed I.](#) in Auftrag gegeben und bis 1616, ein Jahr vor dem Tod des Sultans, vom Schüler [Sinans](#), [Mehmet Ağa](#), erbaut. Sie ist heute, nach der [Säkularisierung](#) der [Hagia Sophia](#), Istanbuls Hauptmoschee und ein Hauptwerk der [osmanischen Architektur](#). In Europa kennt man sie als [Blaue Moschee](#) wegen ihres Reichtums an blau-weißen Fliesen, die die Kuppel und den oberen Teil der Mauern zieren, aber jünger als der Bau selbst sind. Kunsthistorisch bedeutsamer sind die Fliesen auf dem unteren Teil der Mauern und den Tribünen: Sie stammen aus der Blütezeit der [Iznik](#)-Fayencen und zeigen traditionelle Pflanzenmotive, bei denen Grün und Blautöne dominieren. Die Ausmalung des Innenraumes wurde auf Rosa geändert.

Die [Moschee](#) ist eines der wenigen islamischen Gotteshäuser der Welt mit sechs [Minaretten](#). Nur die Hauptmoschee in [Mekka](#) hat eines mehr, das angefügt wurde, als die Sultan-Ahmed-Moschee sechs erhielt. Gemäß Hofchronisten hatte der Sultan bei der Auftragsvergabe vom Architekten verlangt, die Minarett zu vergolden. Da das aufzuwendende Blattgold aber das ihm vorgegebene Budget vollkommen überschritten hätte, „verhörte“ sich Mehmet Ağa und machte aus dem türkischen Wort *altın* („Gold“) die Zahl *altı* („sechs“).

Topkapi-Palast (wikipedia)

Der **Topkapi-Palast** ([türkisch](#) *Topkapı Sarayı*; im Deutschen auch *Topkapi-Serail*, wörtlich *Kanonentor-Palast*) in [Istanbul](#) war jahrhundertlang der Wohn- und Regierungssitz der [Sultane](#) sowie das Verwaltungszentrum des [Osmanischen Reiches](#).

Mit dem Bau des Palastes wurde bereits kurz nach der [Eroberung Konstantinopels](#) (1453 durch Sultan [Mehmet II.](#)) begonnen. Ursprünglich ordnete er die Errichtung eines Palastes auf dem heutigen Beyazıtplatz (*Beyazıt Meydanı*) an. Doch bald änderte er seine Meinung und ließ den Palast letztendlich an einem Ort errichten, der heute den Namen *Sarayburnu* trägt. Dabei wurden Teile des byzantinischen [Mangana](#)-Palastes überbaut. Umfangreiche Renovierungen und Erweiterungen beendeten den Komplex erst Anfang des 18. Jahrhunderts. Alle

osmanischen Herrscher residierten zunächst im Topkapı-Palast, bis Sultan [Abdülmecit I.](#) im Jahre 1856 in die neue Residenz am Ufer des [Bosporus](#), das [Dolmabahçe Sarayı](#), umzog. Beide Paläste sind heute [Museen](#).

Dolmabahce-Palast (Wikipedia)

Der **Dolmabahçe-Palast** ([Türkisch](#) Dolmabahçe Sarayı; „Palast der aufgeschütteten Gärten“) liegt am europäischen Ufer des [Bosporus](#) in [Istanbul](#) und war seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Residenz des [Sultans](#).

Museum Istanbul Modern

(Adresse: Meclis-i Mebusan Caddesi, Liman Isletmeleri Sahasi / Karaköy)

Dieses neue Museum ist in einer ehemaligen Lagerhalle am Bosporus-Ufer in Höhe der Tramstation Tophane untergebracht. Die permanente Ausstellung gibt einen hoch interessanten Überblick über Stand und Geschichte der türkischen modernen Malerei, wobei diese "Moderne" im 19. Jahrhundert beginnt. Dazu kommen ebenso interessante Wechselausstellungen. Unvergesslich ist eine Ruhepause auf der Restaurantterrasse des Museums mit einer unvergleichlichen Aussicht auf Üsküdar, das Marmarameer und das europäische Ufer. Das Modern Istanbul hat donnerstags freien Eintritt. Es gibt jetzt eine Museumskarte für die Türkei, mit der man in vielen Städten in diverse Museen kommt. Leider können nur türkische Staatsangehörige eine solche Karte erwerben.

Museums Pass Istanbul:

Hier ist ein Beitrag über den Museums-Pass Istanbul, für Ausländer, erhältlich für 72 TL und gültig für 72 Stunden ab dem 1. Museumsbesuch.

Mit diesem Pass kann man 6 berühmte Museen besichtigen, ohne sich lange an den Kassen anstellen zu müssen:

Hagia Sophia, Topkapi Palast + Harem, Kariye Church (Chora Kirche), Archäologisches Museum, Museum für Türkische und Islamische Kunst und das Mosaik Museum. Man spart ein bisschen im Vergleich zu Einzelkarten und bekommt in einigen privaten Museen auch einen Discount.

Hinweis: Man kann den Museums Pass auch in verschiedenen Hotels kaufen, man muss dazu nicht unbedingt Gast dort sein.

Nähere Infos findet Ihr in folgendem Beitrag, leider nur in Englisch

<http://museumpassistanbuldistributor.com/>

museumpassistanbuldistributor.com/places-to-...

Restaurant-Tipps:

- Die Stadtverwaltung Istanbul (IBB Sosyal Tesisleri) unterhält mittlerweile in vielen Stadtbezirken Restaurants, die sehr preiswerte und sehr gute Mahlzeiten anbieten. Sie liegen zum Teil direkt am Bosporus z.T. mit sehr schöner Aussicht. Allerdings wird **kein** Alkohol ausgeschenkt. (googlen unter: ibb sosyal tesisleri).

Adressen:

Avcilar: Dr. Sadık Ahmet Cd. Deniz Köşkler Mah. Eski İETT Kampı /AVCILAR;

Telefon: 0212 509 17 60

Arnavutköy: Arnavutköy Cd. No:1 Beşiktaş

Telefon : 0212 257 42 08- 0212 257 66 87

Beykoz: Çubuklu Cad. Hayal Kahvesi Yanı Burunbahçe / Beykoz

Telefon : 0216 322 33 79 - 0216 322 67 69

Beykoz: Gümüşsuyu Mah. Kemerüstü Sk. (Eski Hasır Restoran'ın Yeri) Beykoz

Telefon : 0216 425 57 88

Camlica: Turistik Çamlıca Cad. Büyük Çamlıca

Telefon : 0216 443 21 98

Üsküdar: Kuzguncuk Mah. Paşa Limanı Cad. Nacak Sk. No:6 / Üsküdar

Telefon : 0216 391 65 60 - 0216 391 06 59

Pendik: Dumlu Pınar Mah. Gözdağı Cad /Pendik

Telefon : 0216 598 10 14 - 0216 598 10 15

Balat: Abdülezel Paşa caddesi Kadir Has Üniversitesi Karşısı

Telefon : 0212 621 9075

Istinye: Emirgan Cd. No:108 / İstinye

Telefon : 0212 323 07 04

Kartal: Aşağı Kordon Boyu Mh.Turgut Özal Bulvarı No:1 Dragos/KARTAL

Telefon : 0216 371 11 03

Kasımpaşa: Evliya Çelebi Cad.Bedrettin Mah. Haliç Tersanesi Yanı No:4 /Kasımpaşa

Telefon : 0212 297 60 18 - 0212 297 60 19

Küçükçekmece: Fatih Mah. Yalı Cad. Altın Sok. Göl Kenarı

Telefon : 0212 425 48 48

Florya: İtfaiye Arkası Florya/Yeşilköy
444 10 34

- Im „**Pierre Lotti**“ Hotel, in direkter Nähe des großen Basars, gibt es eine Dachterrasse mit einem unglaublichen Panorama-Rundblick, genau das richtige, um sich nach Sultan-Ahmet, Hagia Sophia oder dem Einkaufsbummel zu erholen.
- Am Goethe-Institut gibt es eine Bar im Dachgeschoß, das **Restaurant „Litera“**. Von dort hat man einen tollen Blick über die Stadt: Yeni Carsi Cad.32; Beyoglu (Tischreservierung: 0212 2928947 (eine Seitenstraße der Istiklal Cadessi))
- Auf der Istiklal Cadessi sollten Sie in die **Cicek Pasaji** gehen, echt türkische Küche und Atmosphäre (hier gehen auch Istanbuler essen), kurz hinter dem Eingang linke Seite das **Restaurant „Ilk Bahar“** ist unser „Stammlokal“ geworden.
- Auch auf der Istiklal Cadessi Nummer 187 befindet sich das **Cafe-Restaurant Midpoint**, mit einer großen Terrasse und einem wunderschönen Panoramablick. (vom Taksim-Platz ausgehend auf der linken Seite kurz hinter der Straße: Yeni Carsi Cad.
- Zum Fischessen geht man nach **Kumkapi** an der Landmauer. Von uns bevorzugtes Restaurant ist das „**Kösem**“.

- In Ortaköy waren wir zufrieden im „**Bekri“ Lokal**, Degirmen Sok. No9, 02122601775. Dort gibt es verschiedene Lokale und Imbissstände die „Kumpir“ anbieten.
- **AND – Hotel** in Sultanahmet, Yerebatan Cad., Camii Cikmazi Nr.40, Telefon: 02125120207 (andhotel@andhotel.com) dort ist ein Dachrestaurant mit tollem Blick auf die Hagia Sophia
- auf der asiatischen Seite in Kadıköy können wir das „**Ciya**“, Caferaga Mahallesi, Günesli-bahce Sokak N0 43/A sehr empfehlen. (Am Fischmarkt ein Stück gerade aus.)

Bei Live Musik im Lokal werden oft auch Möhren und Gurken angeboten, diese werden mitberechnet, auch wenn man sie nicht selber bestellt hat. Oft bekommt man eine ganze Flasche Raki auf den Tisch gestellt, diese wird auch komplett berechnet wenn nur einer der Anwesenden 1 Glas trinkt.

Falls man dies nicht will lieber sofort ablehnen!

Tipps für junge Leute:

Hostels:

- **Chill Out** in Beyoglu, Balyoz Sok. No:3 Istiklal Cad., Asmalimescid Mah., Balyoz Sok. No:3 Istiklal Cad., Asmalimescid Mah
- **Neverland Hostel** in Beyoglu, Bogazkesen cad. no:96,

Shoppen:

- Beyoglu Is Merkezi auf der Istiklal Caddesi
- Terkoz, Nebenstrasse der Istiklal Cadd.
- Mango Outletstore; im Mango, Istiklal Cad. Nähe Taksimplatz unterste Etage

Lokale:

- Das „**HALA**“ auf der Istiklal Caddesi bietet Hausmannskost an und ist preisgünstig.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

Schifffahrt über den Bosporus:

Abfahrt der Schiffe: die meisten Schiffe starten in Eminönü, auch eine private Bootstour kann am Dock 3 gebucht werden.

Kosten: ca. **12.50** YTL mit der Fähre, ca. 150,00 TRY für die private Bootstour incl. Speisen und Getränke (ab 40 Personen)

Rundflüge:

Firma: Medair in Istanbul

www.flymedair.com

Tel.: +90 216 681 8500

Alle weiteren Infos findet man auf der Internetseite

Gülhane Park:

Vom Eingang (Nähe Hagia Sophia) linker Weg bis zum Ende durchgehen, vor dem Querbau rechts stehen 2 Eichen, die im Namen der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul zum 10. Jubiläum von den beiden Oberbürgermeistern von Istanbul und Köln gepflanzt wurden.

Bitte unbedingt ein Foto machen (von Ihnen und Ihrer Gruppe) und uns zusenden.

Am Ende des Parks rechts gibt es einen Teegarten mit einem tollen Blick.

Sehenswert ist darüber hinaus bei klarem Wetter der Hügel mit den Fernsehtürmen:

„Büyük Camlica“ in Üsküdar, dort hat man eine phantastische Aussicht auf die Stadt.

Wunderschön ist auch **Eyüp**, Wallfahrtsort am Ende des Haliç; von dort mit der Seilbahn zum **Cafe Pierre Lotti**, dort kann man mit einem schönen Blick über den Haliç Tee und Kaffee genießen. Zurück bietet sich ein schöner Spaziergang über den alten Friedhof zur Straße an.

Informationen:

Stellenangebote und private Kleinanzeigen finden Sie auf der Internetseite von „Die Brücke e.V.“: www.info-istanbul.info

Das Goethe-Institut Istanbul führt die 2012 begonnene Reihe „Film am Donnerstag“ auch 2014 weiter und präsentiert einmal in der Woche, jeden Donnerstag um 19 Uhr, einen deutschen Film aus den letzten drei Jahren. Eintritt frei und alle Filme mit türkischen Untertiteln

Der Kölner **Schauspieler Zorlu Haydar** lebt und arbeitet in Istanbul, an jedem letzten Sonntag des Monats findet eine Aufführung von GOETHES FAUST in deutscher Sprache um 16:00 Uhr im SAHNE CİHANGİR statt. Um 18:00 Uhr folgt dann wie immer eine Aufführung in türkischer Sprache statt.

SAHNE CİHANGİR, Ağa Hamam Cad. Taktaki Yokuşu 2B Cihangir Beyoğlu İstanbul Tel.: 0212-2452109

Weitere Termine: <http://www.faust-solo.de/4.html>

Karten: <http://www.mybilet.com/event/11533/faust>

- Anlässlich des 5. Jubiläums des FAUST in Istanbul findet die 200. Aufführung (Deutsch/Türkisch) am 2. April 2014 um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche Istanbul statt.

Kreuzkirche Istanbul, Aynalıçeşme, Emin Camii Sok. No30 Beyoğlu İstanbul Tel.: 0212-2503040

Karten: <http://www.mybilet.com/event/11533/faust/>

- Demnächst im Programm: Mozarts DON GIOVANNI

Straßenkinder:

Man sollte den Kindern, die auf der Straße Taschentücher, Wasser, Feuerzeuge oder ähnliches anbieten, nichts abkaufen. Zum einen ist es illegal, da Kinderarbeit in der Türkei verboten ist, aber hauptsächlich deswegen, weil die Familien, die ihre Kinder auf die Straße arbeiten lassen, in ihrer Verhaltensweise bestärkt werden, wenn die Kinder mit reichlich Geld nach Hause kommen. Kinder gehören in die Schule und nicht auf die Straße.

Den Kindern und Jugendlichen, die auf der Straße nach Geld fragen, kann man Wasser oder Essen anbieten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Freunden/innen einen wunderbaren Aufenthalt, interessante An- und Einsichten in unsere Partnerstadt und viel Vergnügen!



Mit freundlichen Grüßen

Monika Bongartz

Stellvertretende Vorsitzende

www.koeln-istanbul.de